

Beidseitige Erklärung zur Erholungsbeihilfe

Voraussetzung: Mindestens 5 zusammenhängende Urlaubstage

Urlaub ist vorab oder innerhalb einer Dreimonatsfrist anzutreten

Sehr geehrte(r) Frau/Herr _____

wir freuen uns, Ihnen zusätzlich zu Ihrem Arbeitsentgelt eine einmalige Erholungsbeihilfe für Ihren im Monat _____ angetretenen/bevorstehenden Urlaub in Höhe von brutto _____ Euro gewähren zu können. Die Höhe der Zahlung bemisst sich nach § 40 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 EStG und setzt sich wie folgt zusammen:

_____ Euro (pro Arbeitnehmer 156 €) zzgl.

_____ Euro (Ehepartner 104 €) zzgl.

_____ Euro (je Kind 52 € - das auf der Lohnsteuerkarte eingetragen ist).

Die Auszahlung der Erholungsbeihilfe erfolgt mit dem Monat _____ 20__.

Wir verpflichten uns die pauschale Lohnsteuer in Höhe von 25%, den Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5% sowie die pauschale Kirchensteuer in Höhe von 4,5% zu übernehmen.

Es handelt sich um eine freiwillige Leistung, durch die, auch nach wiederholter Zahlung in mehreren aufeinander folgenden Jahren, kein Rechtsanspruch auf eine künftige Zahlung begründet wird.

Im Übrigen bleiben die Vereinbarungen des Arbeitsvertrages sowie etwaig ergänzender Abreden unberührt.

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift Arbeitgeber

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, den erhaltenen Betrag ausschließlich für Erholungszwecke im o.a. Urlaubszeitraum einzusetzen und bestätigt dies mit seiner nachstehenden Unterschrift.

Ort, Datum

Unterschrift Arbeitnehmer